

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 6 (1866)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K 7180
Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

N^o 1.

Einrückungsgebühr:

Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

Berner-Schulfreund.

1. Januar.

Sechster Jahrgang. *vollständig* 1866.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

Ein neues Abonnement

auf den

Berner-Schulfreund

beginnt mit dem 1. Januar 1866. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70, für 1 Jahr Fr. 3. 20.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Semesters nicht refusiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern u. Steffisburg.

Bum neuen Jahr!

Gott mit Dir im neuen Jahr, mein lieber Lehrer! Das alte mit seinem Ringen und Schaffen, seinen Mühen und Sorgen ist vergangen, das neue treten wir an mit neuen Plänen und Hoffnungen. Der „Schulfreund“ ist gesonnen, seine Laufbahn auch in diesem Jahre fortzusetzen auf dem Felde des Unterrichts und der Erziehung und Dir, so gut er es kann und versteht und so viel in seinen Kräften liegt, mit Rath und That, Ermunterung und Lehre freundlich zur Seite zu stehen. Bereits ist es das sechste Jahr, daß er das zu thun sich redlich bestrebt, und er wird's noch ferner mit Freuden thun, wenn er sieht, daß ihm die Lehrerschaft, wie bisher, mit Vertrauen entgegen kommt.

